

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr.VI/1/53

8. Januar 1951

Die Entwicklung der Verbraucherpreise ausgewählter Nahrungsmittel
in 10 Landeshauptstädten des Bundesgebietes
in der Zeit vom 15. bis 29. Dezember 1950

Nach den Preismeldungen aus den Landeshauptstädten brachte das Weihnachtsgeschäft bei den Grundnahrungsmitteln keine wesentlichen Veränderungen der Verbraucherpreise.

Die prozentuale Veränderung¹⁾ der Durchschnittspreise
ausgewählter Nahrungsmittel

Ware	Erhöhungen in vH gegenüber dem 15. Juni 1950 am:						Veränderung in vH vom 15. Dez. zum 29. Dez. 1950
	24.11.	1.12.	8.12.	15.12.	22.12.	29.12.	
Roggenbrot, ortsübl.	10,8	11,0	12,3	12,3	13,0	13,0	+ 0,7
Mischbrot, " -	9,2	9,2	10,3	10,3	10,3	10,3	0
"Konsumbrot"	•	•	•	•	•	•	0
Weizenmehl, Type 812	12,4	12,4	12,4	12,4	12,4	12,4	0
" " 550	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,5	+ 0,5
Weizengrieß	18,1	18,3	18,3	19,5	19,5	19,5	0
Graupen	7,7	8,6	10,4	11,3	11,1	11,1	- 0,1
Haferflocken, gepackt	33,7	33,6	33,9	33,9	34,5	34,5	+ 0,5
Schnitt- od. Bandnudeln	15,7	16,5	16,5	16,6	16,6	16,6	0
Verbrauchszucker	(0,5) ²⁾	(0,5) ²⁾	(0,5) ²⁾	(0,5) ²⁾	(0,5) ²⁾	(0,5) ²⁾	(0) ²⁾
Speisekartoffeln	•	•	•	•	•	•	+ 3,3
Rindfleisch, Schmor-	1,9	1,3	0,4	1,3	2,0	2,0	+ 0,7
Schweinefleisch, -bauch	29,4	28,3	25,6	27,1	27,8	28,8	+ 1,3
Schweineschmalz, incl.	(16,7) ²⁾	(17,5) ²⁾	(17,1) ²⁾	(17,6) ²⁾	(18,8) ²⁾	(19,3) ²⁾	(+ 1,4) ²⁾
Speiseöl	12,3	12,2	12,6	12,6	12,8	12,8	+ 0,1
Margarine ³⁾	•	•	•	•	•	•	+ 0,7

1) Berechnet aufgrund von Durchschnittspreisen, die mit 3 Stellen nach dem Komma ausgewiesen sind.- 2) Die Verbraucherhöchstpreise wurden an einzelnen Stichtagen z.T. überschritten, die Überpreise jedoch nicht von allen Städten gemeldet; aus diesem Grunde sind die Positionen in Klammern () gesetzt.- 3) Durchschnitt aus der jeweils teuersten, billigsten und einer mittleren Sorte.

Bei den Nahrungsmitteln kam es nur vereinzelt zu leichten Preisschwankungen. Die Tendenz zur Preissteigerung, die sich im Bäckergewerbe geltend macht, seitdem die Winterzuschläge auf den Getreidegrundpreis und die Heraufsetzung der Kohlenpreise wirksam geworden sind, hielt auch in der zweiten Hälfte Dezember noch an. Die Preise für Roggenbrot wurden im Zuge dieser Entwicklung in der Berichtswoche in einer weiteren Stadt um rd. 5 vH erhöht. Damit haben seit Anfang November insgesamt fünf von den zwölf erfassten Großstädten die Brotpreise für die bislang dort gängigste Brotsorte um 2,7 bis 4,7 vH heraufgesetzt.

Bei den Fleischpreisen überwogen weiterhin die Preissteigerungen. Auch die Fettpreise erhöhten sich im Berichtszeitraum, insbesondere die Preise der in der Weihnachtszeit stärker gefragten Margarine. Die Kartoffelpreise stiegen in den norddeutschen Städten.

Einzelhandelspreise ausgewählter Nahrungsmittel in DM je kg
im Durchschnitt von 10 Landeshauptstädten

Ware	Durchschnittspreise am:						
	15.6.	24.11.	1.12.	8.12.	15.12.	22.12.	29.12.
Roggenbrot, ortsübl.	0,41	0,45	0,45	0,46	0,46	0,46	0,46
Mischbrot, "	0,48	0,52	0,52	0,53	0,53	0,53	0,53
"Konsumbrot"	-	0,49	0,49	0,49	0,49	0,49	0,49
Weizenmehl, Type 812	0,53	0,59	0,59	0,59	0,59	0,59	0,59
" " 550	0,55	0,63	0,63	0,63	0,63	0,63	0,63
Weizengrieß	0,56	0,66	0,66	0,66	0,67	0,67	0,67
Graupen	0,67	0,73	0,73	0,74	0,75	0,75	0,75
Haferflocken, gepackt	1,23	1,64	1,64	1,64	1,64	1,65	1,65
Schnitt- od. Bandnudeln	0,98	1,14	1,14	1,14	1,14	1,14	1,14
Verbrauchszucker	(1,17) ¹⁾	(1,17) ¹⁾	(1,17) ¹⁾	(1,17) ¹⁾	(1,17) ¹⁾	(1,17) ¹⁾	(1,17) ¹⁾
Speisekartoffeln	.	0,124	0,122	0,122	0,123	0,124	0,127
Rindfleisch, Schmor-	3,70	3,76	3,74	3,71	3,74	3,77	3,77
Schweinefleisch, -bauch	3,44	4,45	4,41	4,32	4,37	4,40	4,43
Schweineschmalz, incl.	(3,47) ¹⁾	(4,05) ¹⁾	(4,07) ¹⁾	(4,06) ¹⁾	(4,08) ¹⁾	(4,12) ¹⁾	(4,13) ¹⁾
Speiseöl	(2,70) ¹⁾	3,03	3,03	3,04	3,04	3,04	3,04
Margarine ²⁾	.	2,17	2,17	2,16	2,16	2,16	2,17

1) s. Anmerkung 2, S. 1. - 2) s. Anmerkung 3, S. 1.